

St. Michael spart und strahlt noch heller

Lichtprojekt illuminiert **Burtscheider Gotteshaus** rundherum. Bronzeplastik des Heiligen Gregor speziell in Szene gesetzt.

VON HANNA STURM

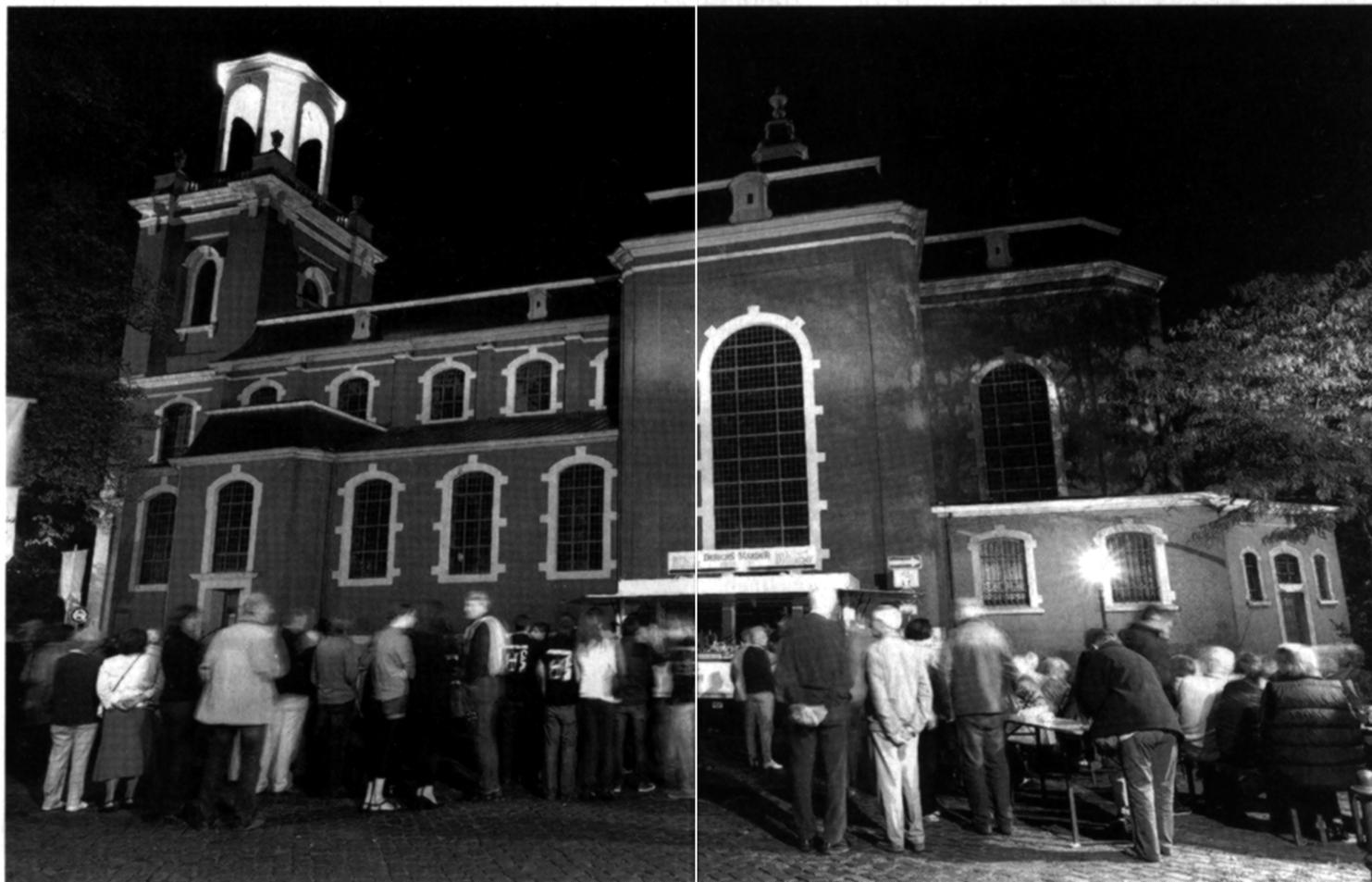
Burtscheid. Pünktlich zum ersten Pfarrfest der zusammengelegten Pfarren St. Gregorius, Herz Jesu, St. Johann und St. Michael in Burtscheid erstrahlt die Pfarrkirche St. Michael zum ersten Mal in neuem Licht. „Das erste gemeinsame Fest ist wirklich ein passender Rahmen, die neue Beleuchtung einzuweihen“, freut sich der Pfarrer und Vorsitzender des Kirchenvorstan-

„Bei Dunkelheit ging viel von der Schönheit des Gebäudes verloren.“

**DIETER STOLTE,
VORSITZENDER DES
LICHTPROJEKTS AACHEN**

des von St. Gregor, Heribert August. Denn zu dem Fest auf der Straße zwischen den Kirchen St. Michael und St. Johann herrscht großer Andrang. Mit der neuen Beleuchtung ist die Kirche nun rundherum angestrahlt. Die älteren Scheinwerfer wurden dafür energieeffizient umgerüstet und durch zwei weitere Strahler ergänzt. Außerdem wird nun der Turm mit der Kanzel ins rechte Licht gerückt, und ist so nachts weit über Burtscheid hinaus zu sehen. Auch bauliche Einzelheiten, wie etwa die Bronzeplastik des Heiligen Gregor wurden beleuchtungstechnisch herausgearbeitet.

„Bei Dunkelheit ging viel von der Schönheit dieses Gebäudes verloren“, sagt Dieter Stolte, der Vorsitzende des Fördervereins



Im herrlichen Glanz: Obwohl rund 30 Prozent weniger Energie verbraucht werden, erstrahlt die Kirche St. Michael in Burtscheid nun zu allen Seiten dank der neuen Illumination. Foto: Andreas Schmitter

Lichtprojekt Aachen. Der Verein hat es sich zur Aufgabe gemacht, besondere Gebäude in des Stadt ins rechte Licht zu rücken. Nach der Illumination der Annakirche und des Hansemann-Denkmal ist die Beleuchtung der Kirche St. Michael nun ein weiteres großes Pro-

jekt des Vereins. Mit dem Förderverein Lichtprojekt hat die katholische Kirchengemeinde St. Gregor in Burtscheid das Konzept erarbeitet. Im Unterschied zu der früheren Beleuchtung, die das Gotteshaus nur vom Kurpark her anstrahlte, verbraucht die neue Illu-

mination bis zu 30 Prozent weniger Energie. Die Idee, die Mitte des 18. Jahrhunderts erbaute Kirche zu illuminieren, sei vor drei Jahren geboren worden, sagte August. „Schließlich ist die Kirche ein Denkmal, das beleuchtungswürdig ist.“ Mit Hilfe des Förderver-

eins, der Stawag und der Stiftung Katholische Kirchengemeindeverband St. Michael – Herz Jesu konnte das Konzept nun umgesetzt werden.

Im nächsten Jahr soll dann auch die benachbarte Kirche St. Johann folgen.